

reifeischen Veranlassungen die Erlaubnis zur Ausübung der Wohltätigkeit erteilt und Änderung angeben lassen. In diese Erlaubnis war die ausdrückliche Bedingung gestellt, sich jeder politischen Betätigung zu enthalten. Seit dessen hat dieses Komitee Arbeiter in Lande eingesetzt. In A. B. C. ist es gelungen, die Einleitung einer Landesgenossenschaft außerhalb Frankreichs einzuleiten und Erlaubnis für die Waffenfrage auszugeben, obwohl es wissen mußte, daß der, der sich auf Grund dieser völlig rechtsmässigen Betätigung mit Waffen verhält, die Todesstrafe zu erwarten hat.

Da somit die ihm gestellte Bedingung unbeachtet gelassen ist, so ist hiermit das Zentral-Komitee einmündig der Landeskomitee der Generalvereine und der lokalen Unterkomitee auf und verbietet ihnen jede weitere Betätigung im Gebiete der politischen Generalvereine. Die Organisation der Wohltätigkeit steht damit ausschließlich auf der deutsche Verwaltung über, der die rein humanitären Einrichtungen der namentlich aufgestellten Komitees angeschlossen sind.

Die bereits durch eines der Komitees ausgegebenen Bescheinigungen über das Recht des Waffentragens sind den deutschen Kreisvereine, den Subverneuren von Württemberg oder dem Generalgouvernement sofort zurückzugeben.

Wer Waffen ohne ausdrückliche Erlaubnis einer deutschen Behörde in Besitz hat oder im Besitz behält, verfällt der Todesstrafe.

Eine Rede Ritzners.

London, 16. September. (Meines). Der englische Kriegsminister Lord Kitchener ist in einer Rede im Oberhaus: Während der letzten Monate ist die Front der Verbündeten im Westen so gut wie unverändert geblieben. Das bedeutet nicht, daß eine Entscheidung in der Zukunft auf den Schlachtfeldern einzuwirken wäre. Die Stellungnahmen auf das Außerhalb der Front sind nicht durch die Lage von Schicksal, sondern auch durch die Kraft der Vernehmung der Führer in der Schlacht. Die französischen Verbände bilden ein Netzwerk von und durchdringlicher Befestigungen. Die Deutschen bemühen sich durch ihre Artillerie und benutzende Luftschiffe die Fronten und hinteren Linien mit Bomben, die es ihnen ermöglicht, die Fronten zu durchdringen. Die russischen Heeresverbände mehr haben wegen unserer Gegenmaßnahmen viel von ihrer Wirkung verloren. Feldmarschall Hindenburg hat eine sehr wichtige Rolle erhalten. Mit diesen Veränderungen in der Division konnte Feldmarschall Hindenburg seine Front vergrößern und nach ungefähr 17 (englische) Meilen von der französischen Front überholen.

Heute den 16. September hat Lord Kitchener folgende Rede gehalten: Es war offenbar die Absicht der Deutschen, die russischen Armeen in ihrer gegenwärtigen Gestalt zu vernichten und dadurch bedeutende Truppenmassen für andere Kriegszwecke freizubekommen. Aber wie andere Pläne des deutschen Generalstabs, führt auch dieser zu einem großen Mißerfolg. In der größten und wertvollsten Teile dieses Armeekorps gehört die meistbesetzte Seite, in der mit den russischen Streitkräften gegenüber den wütenden Angriffen eines Feindes, der sowohl an Zahl wie an Manövern und Munition weit überlegen war, operiert worden ist. Das russische Heer ist in einem Zustand unangefasster geblieben. Man darf nicht vergessen, daß während mit seinen ausgedehnten Gebieten immer intendanten gewesen ist, auch die größten Einfallarmeen zu vernichten und zu vernichten. Dazu ist es jetzt sicher nicht weniger imstande als vor einem Jahrhundert. Die Deutschen scheinen die Verbände beinahe verstanden zu haben, die in dem Osten der Front, der in Zusammenhang mit einer durchdringlichen Geschwindigkeit von fünf Meilen täglich ausgeführt wurde, ist auf eine Meile täglich zurückgegangen und wir leben, wie die Truppen, die die Deutschen präferiert als achseln und vernichtet beschnitten haben, noch immer auf der ganzen Front hartnäckigen und kassenartigen Widerstand zu leisten. Die Russen sind sogar den auf russischem Gebiete anbringenden Deutschen fähigsten Verluste bringen. Auf, wir können ruhig erklären, daß die Deutschen, obwohl sie allein durch das Gewicht ihrer Kanonen überlegen waren, selbst große Verluste erlitten und nichts anderes als brache Land und geräumte Festungen genommen haben. Ihre Streitkräfte sind als unmöglich zu sein, und die Siege, von denen sie sprechen, können sich noch, wie schon so oft in der Kriegsgeschichte, als verstellte Niederlagen entpuppen.

Ritzner schloß seine Rede mit den Worten: Einige der neuen Armeen, die wir vorbereitet und ausgespart haben, stehen bereits im Felde; andere werden ihnen folgen im nächsten Monat. Die Art und Weise, wie der Aufbruch nach Westen hier beantwortet werden ist, ist fast ein Wunder zu nennen. Man soll aber nicht vergessen, daß der Nachschub von Mannschaften, um die Truppenfronten in Felde aufzufüllen, zu einem großen Teil von dem bewundernswürdigen Fußmarsch der Rekruten abhängt. Obwohl eine Abnahme der Rekruten ziffern vorzunehmen ist, glaube ich doch, daß alle Stämme mit rühmester Vaterlandsliebe dem Aufmarsch zum Militär dienlich geliebt haben, und ich zweifle keinen Augenblick daran, daß das Volk alle Opfer, die zu einem siegreichen Ausgang nötig sind, gerne bringen wird.

London, 16. September. (Meines). Der britische Kriegsminister Lord Kitchener hat in einer Rede im Oberhaus, während der letzten Monate ist die Front der Verbündeten im Westen so gut wie unverändert geblieben. Das bedeutet nicht, daß eine Entscheidung in der Zukunft auf den Schlachtfeldern einzuwirken wäre. Die Stellungnahmen auf das Außerhalb der Front sind nicht durch die Lage von Schicksal, sondern auch durch die Kraft der Vernehmung der Führer in der Schlacht. Die französischen Verbände bilden ein Netzwerk von und durchdringlicher Befestigungen. Die Deutschen bemühen sich durch ihre Artillerie und benutzende Luftschiffe die Fronten und hinteren Linien mit Bomben, die es ihnen ermöglicht, die Fronten zu durchdringen. Die russischen Heeresverbände mehr haben wegen unserer Gegenmaßnahmen viel von ihrer Wirkung verloren. Feldmarschall Hindenburg hat eine sehr wichtige Rolle erhalten. Mit diesen Veränderungen in der Division konnte Feldmarschall Hindenburg seine Front vergrößern und nach ungefähr 17 (englische) Meilen von der französischen Front überholen.

Heute den 16. September hat Lord Kitchener folgende Rede gehalten: Es war offenbar die Absicht der Deutschen, die russischen Armeen in ihrer gegenwärtigen Gestalt zu vernichten und dadurch bedeutende Truppenmassen für andere Kriegszwecke freizubekommen. Aber wie andere Pläne des deutschen Generalstabs, führt auch dieser zu einem großen Mißerfolg. In der größten und wertvollsten Teile dieses Armeekorps gehört die meistbesetzte Seite, in der mit den russischen Streitkräften gegenüber den wütenden Angriffen eines Feindes, der sowohl an Zahl wie an Manövern und Munition weit überlegen war, operiert worden ist. Das russische Heer ist in einem Zustand unangefasster geblieben. Man darf nicht vergessen, daß während mit seinen ausgedehnten Gebieten immer intendanten gewesen ist, auch die größten Einfallarmeen zu vernichten und zu vernichten. Dazu ist es jetzt sicher nicht weniger imstande als vor einem Jahrhundert. Die Deutschen scheinen die Verbände beinahe verstanden zu haben, die in dem Osten der Front, der in Zusammenhang mit einer durchdringlichen Geschwindigkeit von fünf Meilen täglich ausgeführt wurde, ist auf eine Meile täglich zurückgegangen und wir leben, wie die Truppen, die die Deutschen präferiert als achseln und vernichtet beschnitten haben, noch immer auf der ganzen Front hartnäckigen und kassenartigen Widerstand zu leisten. Die Russen sind sogar den auf russischem Gebiete anbringenden Deutschen fähigsten Verluste bringen. Auf, wir können ruhig erklären, daß die Deutschen, obwohl sie allein durch das Gewicht ihrer Kanonen überlegen waren, selbst große Verluste erlitten und nichts anderes als brache Land und geräumte Festungen genommen haben. Ihre Streitkräfte sind als unmöglich zu sein, und die Siege, von denen sie sprechen, können sich noch, wie schon so oft in der Kriegsgeschichte, als verstellte Niederlagen entpuppen.

Ritzner schloß seine Rede mit den Worten: Einige der neuen Armeen, die wir vorbereitet und ausgespart haben, stehen bereits im Felde; andere werden ihnen folgen im nächsten Monat. Die Art und Weise, wie der Aufbruch nach Westen hier beantwortet werden ist, ist fast ein Wunder zu nennen. Man soll aber nicht vergessen, daß der Nachschub von Mannschaften, um die Truppenfronten in Felde aufzufüllen, zu einem großen Teil von dem bewundernswürdigen Fußmarsch der Rekruten abhängt. Obwohl eine Abnahme der Rekruten ziffern vorzunehmen ist, glaube ich doch, daß alle Stämme mit rühmester Vaterlandsliebe dem Aufmarsch zum Militär dienlich geliebt haben, und ich zweifle keinen Augenblick daran, daß das Volk alle Opfer, die zu einem siegreichen Ausgang nötig sind, gerne bringen wird.

London, 16. September. (Meines). Der britische Kriegsminister Lord Kitchener hat in einer Rede im Oberhaus, während der letzten Monate ist die Front der Verbündeten im Westen so gut wie unverändert geblieben. Das bedeutet nicht, daß eine Entscheidung in der Zukunft auf den Schlachtfeldern einzuwirken wäre. Die Stellungnahmen auf das Außerhalb der Front sind nicht durch die Lage von Schicksal, sondern auch durch die Kraft der Vernehmung der Führer in der Schlacht. Die französischen Verbände bilden ein Netzwerk von und durchdringlicher Befestigungen. Die Deutschen bemühen sich durch ihre Artillerie und benutzende Luftschiffe die Fronten und hinteren Linien mit Bomben, die es ihnen ermöglicht, die Fronten zu durchdringen. Die russischen Heeresverbände mehr haben wegen unserer Gegenmaßnahmen viel von ihrer Wirkung verloren. Feldmarschall Hindenburg hat eine sehr wichtige Rolle erhalten. Mit diesen Veränderungen in der Division konnte Feldmarschall Hindenburg seine Front vergrößern und nach ungefähr 17 (englische) Meilen von der französischen Front überholen.

Heute den 16. September hat Lord Kitchener folgende Rede gehalten: Es war offenbar die Absicht der Deutschen, die russischen Armeen in ihrer gegenwärtigen Gestalt zu vernichten und dadurch bedeutende Truppenmassen für andere Kriegszwecke freizubekommen. Aber wie andere Pläne des deutschen Generalstabs, führt auch dieser zu einem großen Mißerfolg. In der größten und wertvollsten Teile dieses Armeekorps gehört die meistbesetzte Seite, in der mit den russischen Streitkräften gegenüber den wütenden Angriffen eines Feindes, der sowohl an Zahl wie an Manövern und Munition weit überlegen war, operiert worden ist. Das russische Heer ist in einem Zustand unangefasster geblieben. Man darf nicht vergessen, daß während mit seinen ausgedehnten Gebieten immer intendanten gewesen ist, auch die größten Einfallarmeen zu vernichten und zu vernichten. Dazu ist es jetzt sicher nicht weniger imstande als vor einem Jahrhundert. Die Deutschen scheinen die Verbände beinahe verstanden zu haben, die in dem Osten der Front, der in Zusammenhang mit einer durchdringlichen Geschwindigkeit von fünf Meilen täglich ausgeführt wurde, ist auf eine Meile täglich zurückgegangen und wir leben, wie die Truppen, die die Deutschen präferiert als achseln und vernichtet beschnitten haben, noch immer auf der ganzen Front hartnäckigen und kassenartigen Widerstand zu leisten. Die Russen sind sogar den auf russischem Gebiete anbringenden Deutschen fähigsten Verluste bringen. Auf, wir können ruhig erklären, daß die Deutschen, obwohl sie allein durch das Gewicht ihrer Kanonen überlegen waren, selbst große Verluste erlitten und nichts anderes als brache Land und geräumte Festungen genommen haben. Ihre Streitkräfte sind als unmöglich zu sein, und die Siege, von denen sie sprechen, können sich noch, wie schon so oft in der Kriegsgeschichte, als verstellte Niederlagen entpuppen.

Ritzner schloß seine Rede mit den Worten: Einige der neuen Armeen, die wir vorbereitet und ausgespart haben, stehen bereits im Felde; andere werden ihnen folgen im nächsten Monat. Die Art und Weise, wie der Aufbruch nach Westen hier beantwortet werden ist, ist fast ein Wunder zu nennen. Man soll aber nicht vergessen, daß der Nachschub von Mannschaften, um die Truppenfronten in Felde aufzufüllen, zu einem großen Teil von dem bewundernswürdigen Fußmarsch der Rekruten abhängt. Obwohl eine Abnahme der Rekruten ziffern vorzunehmen ist, glaube ich doch, daß alle Stämme mit rühmester Vaterlandsliebe dem Aufmarsch zum Militär dienlich geliebt haben, und ich zweifle keinen Augenblick daran, daß das Volk alle Opfer, die zu einem siegreichen Ausgang nötig sind, gerne bringen wird.

London, 16. September. (Meines). Der britische Kriegsminister Lord Kitchener hat in einer Rede im Oberhaus, während der letzten Monate ist die Front der Verbündeten im Westen so gut wie unverändert geblieben. Das bedeutet nicht, daß eine Entscheidung in der Zukunft auf den Schlachtfeldern einzuwirken wäre. Die Stellungnahmen auf das Außerhalb der Front sind nicht durch die Lage von Schicksal, sondern auch durch die Kraft der Vernehmung der Führer in der Schlacht. Die französischen Verbände bilden ein Netzwerk von und durchdringlicher Befestigungen. Die Deutschen bemühen sich durch ihre Artillerie und benutzende Luftschiffe die Fronten und hinteren Linien mit Bomben, die es ihnen ermöglicht, die Fronten zu durchdringen. Die russischen Heeresverbände mehr haben wegen unserer Gegenmaßnahmen viel von ihrer Wirkung verloren. Feldmarschall Hindenburg hat eine sehr wichtige Rolle erhalten. Mit diesen Veränderungen in der Division konnte Feldmarschall Hindenburg seine Front vergrößern und nach ungefähr 17 (englische) Meilen von der französischen Front überholen.

besultanten von der Seite Baumann, Drehs u. a. m. seien uns feindlich, daß in jedem Land — und das umringt macht seine Ausnahme — das Vorkriegs alle Folgen des Krieges trägt, es liefert Blut, Arbeit, Leid ohne Dinterdenken, während der Arbeiter sich mühen und sich brutal auf in seiner Macht befindlichen Unterdrückungsmitteln befinden, um das Vorkriegs noch mehr zu machen.

Es ist ganz selbstverständlich, daß die nationale Affektion des Hauptes nie zu erziehen aufhört, daß morgen, von Angesichts des Krieges, die unterdrückten internationalen Beziehungen der Unterdrückten wieder aufgenommen werden. Was sich wieder wiederholen und arbeiten mit Wien, Berlin und Konstantinopel zu tun wie mit London, Rom und all den anderen. Unsere kapitalistischen Wäcker werden morgen wieder anderen bilden mit Schneider und Krupp und werden sich mit Verdrängung und ohne Scham darüber einigen, wie die Schiffe gemeinsam zu fahren seien.

Bevor ein Jahr nach Lebensfähig vertieft sein wird, wird das Haupt eine internationale Verbindung wieder hergestellt haben, um Ausparungen und andere Maßnahmen zu organisieren, durch welche das Vorkriegs zu Fahren getrieben werden soll.

Aber man möchte, daß wir, die Proletariat aller Länder und aller Berufe, in den nationalen Rahmen verbleiben, den die Regierungen uns vorschreiben wollen. Notwendigerweise müssen wir die Macht der Unterdrückten, diejenige der Unterdrückten entgegensteuern. Diese Welt besteht und hat Angst Broten ihrer Bedrohung abzuwehren. Wasagen wie gehen müssen wir die proletarische Internationale Internationale der Nationalitäten entgegensteuern. Es ist notwendig, daß wir sobald wie möglich die Hände, die uns mit unseren Verbänden aller Länder verbunden, wieder knüpfen."

Es darf nach diesen Ausführungen, so bemerkt das Volksrecht, noch erwartet werden, daß die Vorkriegs Sozialistische und jene Vertreter, die mit einig geht, für unschuldig tun wird, um die französische Sozialdemokratie aus der Sadognoe gouvenernementaler Politik herauszubringen.

Der Krieg mit Italien.

Der österreichische Heeresbericht meldet, daß die Lage un verändert in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

An der Dardanellenfront.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

hat sich nicht verändert. Das türkische Hauptquartier befindet sich in der Gegend der Italiener, unter Stellungnahmen auf dem Monte Piano im Osten zu ungen, wurden verteilt.

Abchnitt von Tsch u. Wahr und die feindlichen Batterien von Othmar, die auf unsere Infanterie schossen.

Heber die Gesamtverluste an den Dardanellen, die kürzlich mitgeteilt wurden, gab im englischen Interdukt Tennant Einzelheiten. Es sind tot: Offiziere 1180, verwundet 2371, vermisst 374; Mannschaften tot 16 478, verwundet 59 257, vermisst 8021, zusammen 87 690.

Die Siegelung des türkisch-bulgarischen Vertrages soll nach verschiedenen westlichen Blättern am Freitag erfolgt sein. — Die Amerikaner verweigern die Dardanellen, wobei aus Paris nach einem Artikel Wikons sehr zu befürchten ist, daß das türkisch-bulgarische Abkommen nicht zustande gekommen sei; man nehme die Tatsache als unabwehrlich hin.

Gärung in Amerika.

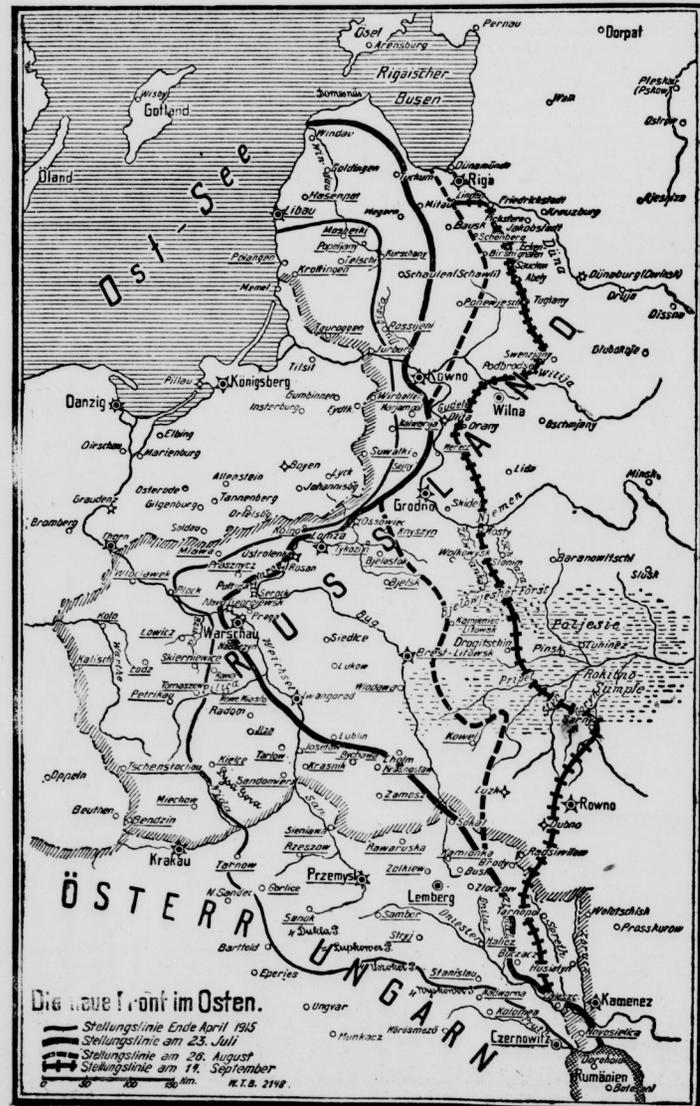
Die Bereitwilligkeit der Banken, England eine Milliardenanleihe zur Fortführung des Krieges zu gewähren, hat das Land in Wallung gebracht. Die zum Pump bereiten Banken werden mit Kreditlinien bedient, die Preise opportunist auf beständig. Die Regierung wird von allen Seiten bedrängt, Staatsanleihe zu emittieren, aber nicht erklärt, die beabsichtigte Anleihe sei keine Verletzung des Vorkriegsrechts. Früheren Anleiheverbindungen habe die Regierung nicht übersehen, weil die Anleihe öffentlich zur Zeichnung aufgelegt worden oder den Berechtigten Staaten durch die große Wohlthaten entzogen werden sollten; die jetzige Anleihe sei aber eine Kreditanleihe zur Bezahlung von Forderungen amerikanischer Bürger, und die Regierung sehe sie eben, wie den Handel mit Baumwolle, als private kaufmännische Transaktion an; über solche läßt aber normale Regierungen niemals eine Kontrolle aus. — Wie sich doch bei profitorischen Geschäftsfällen alles so fein dreht!

Am Fall der Arabie wird die Regierung vorläufig keine Antwort auf die deutsche Note erteilen. Es folgen darüber erst vertrauliche diplomatische Verhandlungen, es sollen jedoch werden

Politische Uebersicht.

Das preussische Herrenhaus.

Nach einer am 1. Oktober vorigen Jahres erfolgten Feststellung bestand die Körperschaft aus 406 Mitgliedern; 46 Stimmen zählten. Unter den Herrenhausmitgliedern befanden sich damals 18 Staatsminister und Staatssekretäre (einschließlich a. D.), 10 Post- und Oberverwaltungsbeamte, 2 kleine Landesregierungen (einschließlich a. D.), 49 Reichs- und Staatsbeamte a. D., 42 Offiziere a. D., 57 Provinzialbeamte (einschließlich a. D.), 12 Gemeindevorstände und Professoren und Lehrer, 10 consocielle Geistliche, 2 Kaufleute und Bankiers, 7 Privatbeamte, 2 Landwirte, 72 Gemeindevorstände und Industrielle a. D. Der Herrscher ist ein, auf den ersten Blick richtig man aus dieser Zusammenstellung, wie wenig diese Körperschaft nach ihren Verhältnissen der sozialen Schichtung in der preussischen Bevölkerung entspricht.



Eine sanfte Mahnung an die reichen Leute.

Neuere Leute wollen mit Gleichgültigkeit angefaßt sein, deshalb vernachlässigen die bürgerliche Presse auch die Leistungsfähigkeit energisch zur Bekämpfung der dritten Kriegskategorie...

Ein Kriegsfeld wurde bisher vom Deutschen Reichstage 80 Milliarden bewilligt. Ohne die augenblicklich zur Bekämpfung ausstehende dritte Kategorie von 10 Milliarden wurden auf die selben...

Nach dem statistischen Jahrbuch für den preussischen Staat hat es im Jahre 1914 in Preußen nicht weniger als 9780 Steuerpflichtige, die über ein Vermögen von mehr als einer Million Mark verfügen...

Auf der Höhe der Zivilisation.

I.

Aus dem spann kommt folgende Meldung:

Nach alter Tradition wurde als Anzeichen für die Menschlichkeit der englischen Flotte der Gefäß aus einem offenen Schiff an die Belastung des farnenden Schiffes ausgegossen.

Man fällt wohl einen Augenblick betreten ein, wenn man hört, daß man der Krieg nicht nur zur Rettung des heiligen Geistes...

II.

Der Kriegserklärer Adolf Zimmermann schildert den Zustand des von den Russen vertriebenen Polens und kommt nach sorgfältiger Untersuchung zu dem Ergebnis, daß die vernünftigen Wünsche ganz den Wünschen der vorläufigen Regierung...

Die Romantiker des Krieges müssen die Augen schließen und sich die Nase zuhalten, wenn sie aus Dichten gehen oder dies Gedicht zu Hause befragen, ansonsten würden sie die nötige Begrenzung schwerlich aufbringen.

III.

In einem Bericht der M. J. über die Kämpfe am Gallipoli heißt es: „Dann gingen die türkischen Truppen zum Sturm über, der entsetzlich war. Von 3 Uhr nachmittags ab wurde die ganze Nacht und auch noch den ganzen Morgen...

Neue Wählerinnen in Norwegen.

Am 11. Juni 1913 erweiterte der norwegische Storting das bis dahin an die Steuerleistung gebundene Wahlrecht der Frauen und in diesem Jahre werden sie zum erstenmal unter dem allgemeinen Wahlrecht wählen können.

Hierbei hat nur einmal eine Frau, die liberale Lehrerin Anna Nossbak, die als „Erstgeborene“ gewählt wurde, an der parlamentarischen Arbeit teilnehmen können, und zwar auch nur eine kurze Zeit, nämlich 14 Tage, als der konstituante Stortingabgeordnete General Prestlie erkrankt war.

Sehr interessant wird es sein, zu verfolgen, welche Wirkung die Ausdehnung des Wahlrechts auf einen größeren Kreis von Frauen auf die Zusammenstellung des Stortings haben wird.

Oberpräsident und Parteiführer.

Bei dem sozialdemokratischen Parteiführer für Ostpreußen, Genossen Lind, sitzen aus Städten und Landgemeinden aneinander zahlreiche Bekannte über unzureichende Unterstützung der Kriegsfamilien ein.

meinden Geldmittel zur Unterstützung der Kriegsfamilien beibringen können. Wenn die Parteien mitunter nicht loyaler behandelt worden wären, so hätte man daran, daß die Behörden jetzt viel Arbeit zu leisten und Mangel an existierendem Personal hätten.

Liga zur Verteidigung der Menschenrechte.

Angesehene Bürger aus allen Teilen der Schweiz fordern zur Bildung einer Liga zur Verteidigung der Menschenrechte auf. Aus dem Programm dieser neuen Organisation seien die Neuen Zürcher Nachrichten mit:

- 1. Ungehinderter Einfluß auf Land- und Seeweg der jedem neutralen Lande unentbehrlichen Nahrungsmittel- und Lebensmittellieferanten vor allem der zur Weltbevölkerung erforderlichen Getreidemengen.
2. Energievoller Protest und Anbahnung des von den einzelnen kriegführenden Nationen fortwährend verübten Unrechtes internationaler Verletzung der internationalen Völkergesetze...

Notizen.

Militärisches Amt. Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Herr v. Jagow, hat es im Verlaufe des Besuchs zum Leutnant der Kavallerie, D. gebracht. Wie nun das Militär-Wochenblatt meldet, ist Herr v. Jagow zum Major befördert worden.

Ein zweites Todesurteil wegen Spionage wurde von dem Kaiserlichen Kriegsgericht gefällt. Der frühere Kanoniker Carl Döllinger, schweizerischer Staatsangehöriger und früherer Mitarbeiter des Reichsarchivs, wurde wegen Spionage zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Wirtschaftspolitik.

„Es wird erwogen“

Wie die Täg. Rundschau erzählt, werden an den zuständigen Stellen neue Vorschläge zur Bekämpfung der herrschenden Teuerung erwogen. Die Zahl der zur Beratung stehenden Vorschläge ist sehr groß. Man dürfte sich, von anderen abgesehen, für zwei aufhalten, die darauf abzielen, daß eine Anzahl von Unternehmungen der Wirtschaftsförderung durch die Veranschlagung des Einfuhrpreises der verschiedenen Nahrungsmittel freigestellt und durch die weitere Erhöhung der Verkaufspreise zu dem Einkaufspreis in einem angemessenen Verhältnis steht.

Ermission von Kriegsertrauen.

Die Fälle, in denen Kriegsertrauen erteilt werden, nehmen sich in Anbetracht der Tatsache, daß fünf kleinen Kindern aus der Wohnung des Mann, ein Kolonaterbetrieber, ist auf dem Scheiterbänke, am Samstag und erhält als Pension 33 Pf. pro Tag.

Der durchschnittliche tägliche Kartoffelverbrauch in Familien.

Einer Anhebung der Reichsregierung und des Deutschen Städtetages folgend, hat die Stadt Düsseldorf während der Woche vom 2. bis 8. August eine Erhebung über den täglichen durchschnittlichen Kartoffelverbrauch der städtischen Beamten, Angestellten und Arbeiter vorgenommen.

Table with 2 columns: Category and Consumption (kg). Rows include Oberbeamte (401/332), Mittlere Beamte (579/426), Untere Beamte (796/531), Angestellte und Büroangestellte (749/501), Technische Hilfsbeamten (917/693), Gelernte Arbeiter (1182/696), Ungelernte Arbeiter (93/591), Hebehaupt (93).

Der gegenüber Düsseldorf so niedrige Verbrauch in Berlin ist darauf zurückzuführen, daß die Berliner Erhebung Ende April bis Anfang Mai während sehr hoher Kartoffelpreise vorgenommen wurde.

„In Düsseldorf wird ebenso wie in Berlin der Kartoffelverbrauch den Einwohnern der Stadt in 11 Familien erhebt und festgestellt, d. h. in der Familie durchschnittlich täglich verzehre Kartoffelmenge war um so niedriger, je besser die Einkommensverhältnisse waren und umgekehrt.“

Der Konsumierender als Helfer. In Stuttgart i. Schl. erklären die Fleischhändler öffentlich, sie hätten beschließen, in Zukunft ihre Schweine mehr einzuliegen und zu schlachten, da das Geschäft nicht mehr genug Gewinn abwerfe, sondern nur Verluste bringe.

Aus der Partei.

Stellenliste der Partei.

Der Krieg hat nach so vielen anderen Opfern nun auch den Vertrauensmann der Weibler Sozialdemokraten, Genossen Karl Scheiffe, hinweggerafft. Scheiffe war einer von jenen schlichten Arbeiter aus der Endzeit, wie sie heute nur noch in den arbeitsreichen Ostpreußen zu finden sind.

Allerlei.

„Spiel nicht mit den Preisen für Petroleum“

Auf der Amts- und Gemeindebehörde von Pletzenweder, Baden, hat in seinen Bekanntmachungen stets eine deutliche Sprache erbracht, daß folgende Warnung erlassen: „Man soll nicht mit Preisen spielen, aber auch nicht mit den Preisen für Petroleum!“

Eigenbauungslust.

Aus Mülheim a. Rh. wird mitlich gemeldet: Am Donnerstag vormittag fuhr dem Düsseldorf in den Besondereinstellung in die Platte. Die beiden Maschinen und einige Holzwagen entgleiten und wurden beschädigt.

Ein Bauertragodie.

Aus Landau an der Mosel schreibt man der Sibb. N. G. Unmittelbar vor der Jahresversammlung seines Vereins beim Rotar entpuffen sich zwischen dem Gattinigen Bergmann und seinem Sohn ein heftiger Kampf, bei dem der Vater, Vater von fünf Kindern, getötet und sein Geistesvermögen verlor.

Die Feldbraue Jungfrau.

Auf der Oberehrentstraße in Chemnitz erregte dieser Tage ein junger Soldat durch seinen eigenartigen Gang den Verdacht einiger Ehefrauen. Man verfolgte ihn, doch verschwand er plötzlich. Ein Schutzmann förderte den Feldbrauen bei Durchsichtigung des Hauses, in das er sich begeben hatte, wobei zutage und stellte so allgemeiner Überwachungsstelle, daß es sich um gar keinen Soldaten, sondern um eine menschliche Schmeichelei handelte.

Ein Bielschreier.

Die Täg. Mail veröffentlicht ein Gruppenbild von 23 in Döberitz internierten englischen Gefangenen, damit die Soldaten von ihren Angehörigen in der Heimat identifiziert werden könnten. Die Antwort war eine Flut von Zuschriften, die die Freude über das Wiedersehen der einzelnen Soldaten ausdrückten.

Ihr Kind im Badeen verbrannt.

In Göttingen in Württemberg kam kürzlich ein Dienstmagd nieder. Sie wusch den Vorgang zu verheimlichen, selbst die Dientherrenhaft hatte keine Ahnung davon. Die Suche nach schließlich an den Tag und das Mädchen gelang nach langer Verfolgung ein, ein Kind geboren zu haben. Sie hatte es, da es tot zur Welt gekommen ist, in den Wädsen gesteckt und verbrannt.

Einiges Allerlei. Große Brände bei Paris. Der Tempel meldet: Ein heftiger Brand zerstörte eine Flugzeugmotorenfabrik und eine benachbarte Automobilfabrik in Boulogne sur Seine bei Paris.

Amtlische Wetteranfrage.

Mitteilung von der Wetterdienststelle in M. a. n. Sonnabend, den 18. September: Bekümmerte Bevölkerung, vorwiegend trocken, etwas kühl.

Verantwortlich für: Politik und Parteiverhältnisse: Paul Senzig; Unterrichtsangelegenheiten: Albert Reich; Sport, Kultur und Sozialwesen: Hans Wilmann; Fremde Angelegenheiten: Albert Reich; Wirtschaft: G. m. d. B. - Druck: Badische Anzeigen- und Druckerei G. m. d. B., sämtlich in Bad.

Wer sparen will!

trägt die unibertroffene, kal abmachbare Union-Dauerweiche Marke J. Verkaufsstelle: C. Klappenberg, Or. Ulrichstr. 41.

Letzter Zeichnungstag:

Zeichnungsbüro der Mitteln Kriegerfamilien. Mittwoch, 22. September.

1 Posten
Chinesische Tassen
Paar 75 **35**

Grosse

Wirtschafts-Messe!

1 Posten
Einkoch-Apparate
Ausnahme-Preis St. **725**

Glaswaren

Ein Posten Glasteller . . . Stück 12 8
Ein Posten Butterdosen, St. 55 28 28
Ein Posten Käseglocken, Stück 78 48
Grosse Kuchensteller . . . Stück 95 65
Dekorierter Blumenvasen . . . Stück 25
Ein Posten Weingläser f. . . Stück 25
Toilette-Garnitur, 5 teilig . . . 1.45
Schüsseln, Satz 5 teilig . . . 1.25
Kaffee- oder Zuckerbüchsen . . . 58
Patriot. Bierseidel . . . 1.45 1.10 95
Patriotische Bierbecher . . . Stück 1.10
Kompottschüsseln, gross . . . Stück 95 78 60
Sturzflaschen mit Glas . . . 40 80 25
Bierkrüge, gross . . . Stück 75 38
Wassergläser . . . Stück 10 8 6

Porzellan

Ein Posten Zuckerdosen . . . Stück 20
Ein Posten Butterdosen, St. 45 28
Ein Posten Milchtöpfe, Stück 28 15
Ein Posten Kaffee Kannen, St. 75 48
Kuchenteller, bunt dek., St. 85 70
Tassen, dekoriert . Paar 80 25 18
Kaffeebecher, dekoriert, St. 28 18
Dessertteller, dekoriert, Stück 28 18
Teekannen, dekoriert, Stück 48 33
Ein Posten Aschenschalen, St. 18
Speiseteller, Kleedekor . . . Stück 48
Milchtöpfe, dek., Satz 6 Stück 1.35
Kaffeeservice, 6 teilig . . . 1.35
Kaffeeservice, 9 teilig, 3.90 2.75 2.45
Kaffeebecher mit Hindenburg-Bildnis . . . Stück 25 15

Stelngut

Ein Posten Obertassen . . . Stück 8 6
Ein Posten Kaffeebecher . . . Stück 8
Ein Posten Speiseteller . . . Stück 6
Ein Posten Fettdosen . . . Stück 45
Ein Posten Majolika-Bierkrüge . . . Stück 25
Ein Posten Vorratsstößen, 6 St. 1.50
Ein Posten Gewürztöpfchen, 6 St. 75
Waschschüssel, gross . . . 1.75 1.25
Waschkrüge . . . weiss 75, bunt 1.25
Salatieren, 7 teilig . . . Satz 1.45 1.25
Grosse weisse Salatieren . . . Stück 38
Blumenkübel, Majolika . . . 65
Sals- od. Mehlstosen m. Holrand 75
Heringskasten . . . 95
Nacht-Geschirre, gross . . . 45

Emalle

Elmer . . . 28 cm 1.25, 22 cm 68
Ovale Wannen . . . 40 cm 1.45
Ein . . . 16 18 20 cm
Posten Schmortöpfe 58 68 78
Ein . . . 14 16 cm
Posten Maschinentöpfe 68 75
Ein . . . 7 8 9 cm
Posten Kaffeebecher 15 20 25
Ein Posten runde, weisse Schüssel 28 30 32 34 36 38 cm
68 75 80 95 1.15 1.35
Kassole mit 1/2 Liter-Mass . . 68
Milkkrug, 8 Liter Inhalt . . . 1.85
Wasserkessel, 20 cm . . . 1.35
Sand-, Seife-, Soda-Garnitur 1.45
Kaffee Kannen, Delitdek. 14 cm 1.35

Blechwaren

Handleuchter . . . Stück 55 40
Kaffee- oder Zuckerbüchsen . . . Stück 80 55 30
Sommel- oder Zwiebelbehälter . . . Stück 60
Topflappen- oder Staubtuchfächer . . . Stück 60
Petroleum-Kannen Stück 1.35 60
Brotpapseln . . . Stück 3.75 1.25
Kohlensimer . . . Stück 1.85 1.45
Kohlenkisten . . . Stück 3.75 2.75
Drachbesteckkörbe . . . Stück 75 58
Sand-Seife-Soda-Garnitur . . 1.45
Zeltstange-für alle Tage 1.45
Briefkasten . . . Stück 1.10 75 45
Bürstenbleche, 5 teilig . . . 1.45
Kammkasten . . . 88 30
Brotkörbe . . . 95 48

Ein Posten
Konserven-Gläser
Marke „Hammonia“
1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 2 Ltr.
40 45 50 55 65 80

Ein Posten
Feuerfestes Koch-Geschirr
Kochtöpfe, rund u. oval
Milchkannen
Kuchenformen
Schneidbretter, hoch u. breit
Eierkuchentannen Stk.
1 25

Ein Posten
Einlege-Töpfe
2 1/2 3 1/2 5 7 9 11 13 Ltr.
30 35 50 75 100 125 165

Für die
Feldpost!
Fett- oder Butterdosen . . . Stück 25 20 15
Fett- oder Butterdosen . . . in Karton, Stück 35 30 25
Likör- Blechflaschen . . . in Karton . . . 38

Ein Posten
verzinkte Waren
Eimer . . . Stück 1.45 1.15 95
ovale Wannen St. 3.25 2.45 1.45
runde Wannen St. 3.00 2.45 1.95

Beleuchtungs-Artikel

Flurlampen . . . Stück 55 40
Nachtlampen . . . Stück 1.25 65
Küchenlampen . . . Stück 1.50 85
Tischlampen . . . 5.75 3.45 2.75
Gaspendel, komplett . . . 8.50
Gas-Zuglampen mit Perlrand . 21.50
Petrolröhren-Hängelampen . 7.85 5.50
Spritus-Brenner, 14" . . . 7.75
Kerbid-Kerzenbrenner
für jede Tisch- oder Hängelampe
verwendbar . . . 1.45
Glaslichtkörper, Stehlicht, 55 45 38
Glaslichtkörper, Hängelicht, 65 58 38
Gas-Zylinder . . . Stück 10 10
Gas-Zylinder f. Hängelicht, St. 80 28 22

Küchen-Holzwaren

Handtuchhalter . . . Stück 1.45 95
Eierschränke . . . Stück 1.90 1.45 1.25
Schlüsselhalter, 5 Halter . . . 48
Fleischklopper . . . Stück 45 38 18
Frühstücks-Bretchen, Stück 12 10
Kaffee-Garnitur . . . 3.75 2.45 1.35
Nudelrollen . . . 60 48
Messerkasten . . . 1.35 60
Servierbretter . . . 2.25 1.25 95
Gewürz-Etageren . . . 2.50 95 48
Messerputzstänke . . . 65 45 30
Kuchentrahmen . . . 2.90 1.35
Küchenocher . . . 1.50 1.35
Wischerockner . . . 1.35 85
Gardinenspanner . . . 15.80 12.50

Stahl- und Eisenwaren

Wiegemesser . . . 95 75
Hackemesser . . . 1.25 75 68
Messer und Gabeln . Paar 55 38 22
Küchenmesser . . . 22 18 15
Dosen-Offener . . . 65 38 30
Kartoffel-Schäler . . . 15 10
Esslöffel „Britannia“ . . . 45 40
Kaffeeölöffel „Britannia“ . 80 20 15
Alpaka-Esslöffel . . . 95 65
Kaffeekannen (Blech) . . . 1.45 1.25 95
Kaffeemühlen (Holz) . . . 1.45 1.25
Spritusbecher . . . 95 68 58
Spritusplättchen . . . 6.75 5.75 4.75
Bügelisen . . . 95 75 60

Korbwaren

Brotkörbe . . . 1.25 95 60
Besteckkörbe . . . 1.95 1.25
Handkörbe, offen . . . 1.95 1.75 1.25
2-Deckelkörbe . . . 2.75 1.95 1.35
Papierkörbe . . . 1.95 1.25 60
Kartoffelkörbe . . . 55
Staubtuchkörbe . . . 1.25 95 60
Bürstenbänke . . . 1.35 95 60
Wäschepuffs . . . 4.45 8.50 2.90
Zeitungsmappen . . . 1.65 1.25 60
Baststaschen m. Riem. 1.85 1.65 1.25
Zug-Pompadours . . . 85 75 65
Servierbretter,
bunte Einlage . . . 3.95 2.95 1.45
Reisekörbe . . . 10.50 9.50 8.50
Wäschkörbe . . . 6.90 5.90 4.90

Bürstenwaren

Auftragbürsten . . . 25 15 10
Schmutzbürsten . . . 80 22 18
Glanzbürsten . . . 75 68 58
Schrubber . . . 65 58 45
Handwaschbürsten . . . 25 20 12
Haarbürsten . . . 95 85 65
Kleiderbürsten . . . 95 75 60
Strassenseifen . . . 1.95 1.65 1.45
Borstensandfeger . . . 1.25 1.10 65
Borstensandbesen . . . 1.95 1.75 1.25
Borstensandfeger . . . 1.25 95 65
Borstensandbesen . . . 1.95 1.75 1.35
Klosettbürsten . . . 65
Toppflichtbürsten . . . 1.25 95 75
Metallputztücher . . . 20

Nyazintben-Zwiebeln
Echt Holländer . . . Stück 10
frühe und späte, . . . 20 15
Tulpen . . . Dutzend 55 45
Krokus . . . Dutzend 25
Schneeglöckchen . . . Dtz. 15

Ein Posten
Obst-Horden
zum Aufbewahren von 145
Kornbrot
Dörr-Horden
zur Selbstherstellung von
Dörrbrot . . . Stück 1.15 95

Ein Posten
Blech-Kuchenformen
Aschkuchen-Formen . . . Stück 45
Königskuchen-Formen . . . Stück 65
Obstkuchen-Formen . . . Stück 45

Ein Posten
Taschenlampen-Batterien
Brenn-dauer 4 5 6 8 10 Std.
Stück 38 48 58 68 78

Ein Posten
Holzstoff-Waren
Fusswannen . . . Stück 3.65 3.25 2.95
Brottschnitten-Kasten . . . Stück 2.45 2.10

Knoblauch-Wurst 30
Stück 85

Leberwurst 110
angeruchert Pfund

Lebensmittel

Rot-wurst 120
Pfund

Wiener Würstchen 39
8 Paar

Kaiser-Jagdwurst, Pfd. 1.60
Ochsenmaul-Salat, Pfd. 95
Delikatess-Sülze, Pfd. 95
Corned-Beef . . . Pfd. 1.20
Holländer Käse, Pfd. 95
Liptauer Käse, 1/2 Pfd. 38
Zucker, gemahlen, Pfd. 26
Würfelsucker . . . Pfd. 28
Hutzucker . . . Pfd. 30
Kochbirnen . . . Pfd. 6
Essbirnen . . . Pfd. 10
Tafelbirnen . . . Pfd. 18
Tafeläpfel . . . Pfd. 18
Kochäpfel . . . Pfd. 10
Pflaumen . . . 2 Pfd. 25
Zwiebeln . . . Pfd. 15
Tomaten . . . Pfd. 30
Erbsen, gelbe Pfund 35
Erbsen, grüne Pfund 60
Salz, Pfund 11
Kalabion Wurst-Käse-Zwanz Pfund 50
Weiskohl Pfund 8

Freitag **Soweit Vorrat** **Sonnabend**

Gemischtes Konfekt . . . 1/2 Pfd. 39
Kaiser-Pralline . . . 1/2 Pfd. 48
Prinzess-Pralline . . . 1/2 Pfd. 45
Frucht-Gelee . . . 1/2 Pfd. 45
Pfefferminzbruch . . . 1/2 Pfd. 28
Ninderkonfekt . . . 1/2 Pfd. 28
Vanille-Schokolade . . . Block 25
Gemischte Bonbons . . . 1/2 Pfd. 18

Feldpost-Packungen

Gulasch Pfund-Dose 1.90
Gulasch 1/2 Pfund-Dose 1.10
Königsberger Klops . . . Pfund-Dose 1.10
Königsberger Klops . . . 1/2 Pfund-Dose 65
Würstchen mit Sauerkohl . . . Pfund-Dose 95
Oelsardinen Dose 65 50 40
Heringe in Tomaten Dose 60

Neue Kartoffeln
10 Pfund **40**

NUSSBAUM

Pökel-Knochen
Pfund **55**

Rotkohl Pfund 9

Fruchtst-Marmel., Pfd. 42
Himbeer-Marmelade, Pfund 60
Pflaumen-Marmel., Pfd. 60
Kirsch-Marmelade, Pfund 60
Kunsthonig Pfund 42

Walhalla-Theater

Anfang 8.10 Uhr.

Größter Erfolg! 45 Mitwirkende!

Gastspiel Dns. Fritz Stöckl.
Leosé Wochel

„S. M. der Dollar!“

Deutsch-amerikanisches Volkstück mit Gesang und Tanz.

Heute ein wertvolles **Hindenburg** - Bild bei Entnahme von 2 Karten gratis.

3 Könige

Variété u. Konzert-
haus, Kl. Klaus-
strasse 7.

Neu für **Das neue Programm** Neu für
Halle! hat durchschlagenden Erfolg! Halle!

Anfang 5 Uhr. **Wochentag: Eintritt frei!**
Sonntag 11^{1/2} Uhr: **Fruhshoppen.**
Nachmittags: **Anfang 3 Uhr.** 2468

Heute im **Edison-Theater, Goethestr. 26**

Um Haarenbreite, gr. Kriegs-Drama in 3 Akten. (2472)
Was das Leben zerbricht, Drama in 3 Akten.

Konzert-Haus „Vaterland“

(Am Riebeckplatz). **Leinwehstraße 3** (Am Riebeckplatz).

2 Abende, ab 7 Uhr abends: **Künstler-Konzert**
des I. österreichischen Damen-Orchesters „Anita“

Zugfreier Garten! **Eintritt frei!**

Künstlerverein auf dem Pflug.

Ausstellung der Plakatentwürfe

für die Siedlungsgesellschaft Sachsenland: „Kriegsbeschädigtenfürsorge der Provinz Sachsen“.

17. bis 20. September, von 11 bis 3 Uhr, in den Räumen des Kunstvereins, Salzgrafenstr. 2.

Eintritt frei. 2474

Kopps Fleisch-Halle.

Empfehle:

Prima Rindfleisch zum Kochen	1.20 Mk.
„ „ „ „ Braten	1.30 „
„ Kalbfleisch	1.30 „
„ Hammelfleisch	1.40 „
„ Schacktes	1.20 „

Roschlächtere Max Zaubitzer,

Steinweg 59. 2467 **Telephon 3515.**

Empfehle

Pa. Rossfleisch

Keine Wanze mehr für 1 Mark!

Nur mit **Nicodal I und II** zu erzielen. 10 Jahre Garantie für die mit Nicodal II behandelten Gegenstände.

Doppelpackung 1 Mark.

Nur bei **C. Kuhnt, Germania-Drogerie, Ulrichstr. 51.**
Geschützt. - Verblüffender Erfolg. - Genaue fachmännische Anweisung. - Bei Einzahlung von 1.25 Mk. portofreie Zusendung.

Ausstellungsschrank

rechts und links Schränke, in der Mitte verteilbar. Glasplatt. Abwand groß. Größe 4 1/2 m lang, 1 m tief für Kommoden, Kontrollen gefüllt oder als Buffet für Veranstaltung. Garderobe in allen Größen, Wandhängen, Kleiderregale, Badentische mit und ohne Marmorplatte, Glaskästen, Gelbschranke verkauft. 2469

Friedrich Pelleke,
Geißstraße 25.

Militär-Hemden
Militär-Hosen
Militär-Strickjacken
Militär-Socken
Leibbinden
wollene Handschuhe
Hosenträger
Kopfwärmer
Pulswärmer
Brustwärmer
wollene Schals
Pelz-Socken
Taschentücher
Fusslappen 2419

empfehle in guten Qualitäten
Julius Bacher
Halle, Leipzigerstr. 102.

Arbeitsmarkt

Erdarbeiter,

auch **Frauen,**
gesucht *948

für die Fern-Wärmesferleistung.
Hilfsleistung: **Schule Teubenstraße.**

Arbeiter

zum bevorstehenden Zuckerraffinerie-Abchnitt sollen sich schon jetzt melden, damit wir nicht gezwungen sein, Geringere einzustellen.

Die Löhne sind den Umständen nach erhöht

Gebr. Nagel, Zuckerraffinerie Trotha
in Halle-Trotha. *947

Ständige Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter

werden bei gutem Stundenlohn für den Neubau des **Kraftwerkes Golpa in Zschornowitz (Bezirk Halle)** benötigt.

Mitteilung bei **Held & Francke, A.-G.** *897

Öffentliche Frauen-Versammlungen

Sonnabend den 18. September, abends 8^{1/2} Uhr,
im **Caséhaus zu Wörmitz,**

Sonntag den 19. September, nachmittags 3 Uhr,
im **Caséhaus zum „Fährhof“ in Mircena.**

In beiden Versammlungen lautet die Tagesordnung:

Die Fürsorge für die Familien und Hinterbliebenen der Kriegsteilnehmer.

Referent: Arbeitersekretär **Fr. Kleis, Halle.**

In den Versammlungen soll hauptsächlich Anführung gegeben werden über die Ansprüche der Kriegsfrauen nach den jetzt bewirkten, gesetzlichen Bestimmungen. Auch sollen einmal die Wünsche auf eine bessere Ausgestaltung dieser Fürsorge zum Ausdruck gebracht werden. Eine recht fruchtvolle Beteiligung ist in Anbetracht der wichtigen Tagesordnung erwünscht.

2475

Ulster, Paletots, Anzüge

in grosser Auswahl,
Bozener und Gummi-Mäntel
schon von 12 Mark an,
ferner gut erhaltene, getragene
Anzüge und Ulster
schon von 8 Mark an.
Kaufhaus für Herren-Bekleidung,
11 Leipzigerstrasse 11.

2484

Sämtliche Gummi-Waren

mit:
+ Frigorate, Frigorate, Frigorate,
+ Unterlagen für Damen u. Kinder,
+ Klittierbinden, Schulapparate
+ wäherer Systeme, Schilfröhre, Maßlapp-Apparate für Ge-
+ fäßt und Reifen, Hüten- u. Schutzhüte nach Prof. Dr. Bier,
+ Binden, Bindungsmittel usw. **billigst.**

Sanitas-Depot,

Leipzigstr. 11 part. **Kein Laden.**
4131 Eing. Kl. Sandberg, hinter Neumanns Varietété.

Kartoffel-Verkauf.

Wir verkaufen den Kartoffel-
bestand unseres Bannes an der
Stuttgarterstr., neben der Obergasse
: ruinenweise :
am Sonnabend den 18. Sep-
tember, nachmittags 5 Uhr, an
Ort und Stelle. *834

R. Loest.

Neuheiten in

Kinder-Hüten u. -Mützen

Gelb-
G. Liebermann, str. 42.

Dokumente zum Weltkrieg 1914.

Herausgegeben von **Eduard Bernstein.**

Heft I:
Das deutsche Weissbuch.
Heft II:
Das englische Blaubuch.
Die Geschichtsdarstellung und die Erklärung der Minister.
Preis pro Heft 30 Pf.

Heft III:
Das englische Blaubuch.
Der Besetzungswechsel des britischen Auswärtigen Amtes.
Preis 50 Pf.

Heft IV:
Das russische Orangebuch.
Sammlung diplomatischer Dokumente.
Die Unterhandlungen zwischen den Staaten vom 10. (23.) Juli bis 24. Juli (6. August) 1914.
Preis 30 Pf.

Heft V:
Das belgische Granbuch.
Preis 30 Pf.

Heft VI:
Das Gelbbuch Frankreichs.
Diplomatische Dokumente 1914.
Der europäische Krieg.
Urkunden zu den Verhandlungen aus den Tagen vor den Kriegserklärungen Deutschlands an Russland und an Frankreich.
1. Vorbereitend und Vorbild.
Preis 30 Pf.

Heft VII:
Das Gelbbuch Frankreichs.
Diplomatische Dokumente 1914.
II. Teil.
Der europäische Krieg.
2. Die Zeit v. 24.-28. Juli 1914.
Von der Ueberreichung der österreichischen Note an Serbien bis zur Kriegserklärung Österreichs an Serbien.
Preis 30 Pf.

Heft VIII:
Das Gelbbuch Frankreichs.
Diplomatische Dokumente 1914.
Der europäische Krieg.
3. Von der Kriegserklärung Österreichs an Serbien bis zum Kriegsausbruch zwischen Frankreich und Deutschland.
Preis 40 Pf.

Heft IX:
Gesterreich-ungarisches Rotbuch.
Preis 40 Pf.

Heft X:
Das Grünbuch Italiens.
1. Teil.
Som 9. Dezember 1914 bis 4. März 1915.
Preis 50 Pf.

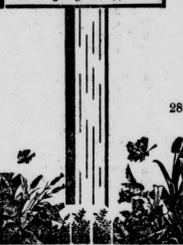
Heft XI:
Das Grünbuch Italiens.
2. Teil.
Som 4. März 1915 bis zur Kriegserklärung.
Preis 50 Pf.

Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung Herz 42/44**

Die Einberufer.

„Volkspart“

Halle a. d. S., Burgstr. 27
(Dorfstraße der Straßenb.)
nahe d. schönen Saalefalle.
Eigenschaft der Arbeiterklasse.
Größt. Etajillien. Halle.
der Neuzeit entsprechend
eingrichtet, empfiehlt sich
angelegentlich.



Für Freud und Leid
das rechte Kleid
findet man im neuen **Favorit-
Moden-Album** (nur 60 Pf.). Es
bietet entzückende Vorlagen in
gewähltem deutschen Modeg-
schmack. Alles kann mit Hilfe
der vorzüglichen Favorit-Schneide-
bequem u. preiswert nachgeschnei-
det werden. *21

W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 6-S.

Schwarze Brause

von Königsbrunn bei Riebeckplatz
Mitroth nachm. verloren. **Ge-
Stelobnung abzum. Schriftg. 92.**

Familien-Nachrichten.



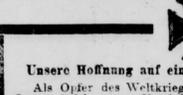
Nachruf

Auf dem Schlachtfelde fielen
unser Turgenossen:

Oskar Etzel, Ersatz-Res.
Emil Kahnt, Ersatz-Res.
W. Beuster, Reservist,
Richard Dölle, aktiv.

Wir verlieren hierdurch
wieder tüchtige Mitarbeiter für
die Arbeiter-Turnschule. Wir
werden ihnen stets ein ehren-
denkliches Andenken bewahren!

**Turnverein Fichte
Halle.** 2479



Unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet!
Als Opfer des Weltkrieges starb am 13. August 1915 im
Osten, infolge eines Kopfschusses, im Feld-Lazarett zu Gro-
dsk, mein ungeliebter, herzlichgeliebter Mann, der trau-
sorgende und liebevolle Vater meines einzigen Kindes, unser
guter Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Paul Finzel

(Gefreiter der Landwehr im Res.-Inf.-Reg. Nr. 231)
im blühenden Alter von 35 Jahren.

Im tiefen Schmerz:
**Minna Finzel geb. Schulze nebst Kind
und Angehörigen.**

Bitterfeld, den 15. September 1915.

Er ging dahin, den meine Seele liebt
Der treue Gatte, meines Lebens Glück,
Er ging dahin, der nie mein Herz betäubte,
Und ließ mich einsam, tröstlos hier zurück.
Ich hab' ein schönes, kurzes Glück besessen.
Nun schmerzt es auf ewig unversessen.

*946

Stadt-Theater Halle

Direktion: **Leopold Sachse.**
Sonnabend den 18. Sept. 1915
18. Vorstellung.

Schillerakter 1.30 Uhr, an d. Tages-
und Abendkasse.

Volksstämmliche Vorstellung
zu ermäßigten Preisen.

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Trauerspiel in 5 Aufzügen
von Franz Grillparzer.

Kasseneröffnung 7 Uhr.
Anfang 7^{1/2} Uhr.
Ende 10^{1/2} Uhr.

Sonntag den 19. Sept. 1915
Nachmittags 3^{1/2} Uhr.

2. Volks-Vorstellung zu kleinen
Preisen von 25 bis 60 Pf.
(einst. Kleiderbörse).

Nora

oder
Ein Puppenheim.
Schauspiel in 3 Aufzügen
von Henrik Ibsen.

Abends 7^{1/2} Uhr:
19. Vorstellung.

Musikdrama in 1. Vorpiel und
2. Aufzügen von Eugen O'Neill.

Der Not

gehorend, verkaufe ich
jetzt, infolge des Krieges,
meine ganzen Vorräte in
seinen getragenen

Mass-Garderoben zu Ausnahmepreisen

wodurch es an dem
Ersten ermöglicht wird, sich für
wenig Geld mod. zu kleiden.

Reinwollene Jackett-Anzüge
tadellos hergestellt,
stausend billig!

Moderne Ulster und Paletots
jetzt 6, 8, 10 M. u. höher.

Gehrock-Anzüge
jetzt 15, 18 M. u. höher.

**Hosenlager in neuen
Herren- u. Jünglings-
Anzügen,**
noch zu den altbekanntesten
billigsten Preisen.

**Herbst- und Winter-Paletots
und Ulster** fabelhaft
billig.

Ein Posten
neue helle u. farb. Westen
zu Spottpreisen.

**Einzigstes Spezial-
Etagen-Geschäft**
in wenig getragener

Massgarderobe

am Platze. 2482

Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 59 I.

Achtung! Dieses Inserat
4. Volksblattes
wird beim Einkauf v. 30 M.
an mit **1.00 M.** *94
in Zahlung genommen.

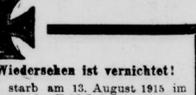
Schuhleder-Ausschnitt

Schuhmacher- Bedarfsartikel

empfehle billigt *725

Paul Andersch,

Lederhandlung
nur Magdeburgerstraße 8.



Unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet!
Als Opfer des Weltkrieges starb am 13. August 1915 im
Osten, infolge eines Kopfschusses, im Feld-Lazarett zu Gro-
dsk, mein ungeliebter, herzlichgeliebter Mann, der trau-
sorgende und liebevolle Vater meines einzigen Kindes, unser
guter Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Paul Finzel

(Gefreiter der Landwehr im Res.-Inf.-Reg. Nr. 231)
im blühenden Alter von 35 Jahren.

Im tiefen Schmerz:
**Minna Finzel geb. Schulze nebst Kind
und Angehörigen.**

Bitterfeld, den 15. September 1915.

Er ging dahin, den meine Seele liebt
Der treue Gatte, meines Lebens Glück,
Er ging dahin, der nie mein Herz betäubte,
Und ließ mich einsam, tröstlos hier zurück.
Ich hab' ein schönes, kurzes Glück besessen.
Nun schmerzt es auf ewig unversessen.

*946